

	<p>Objekt: Kirmesumzug Bendorf Kirchstraße, 1954</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.2988</p>
--	---

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Diese Aufnahme zeigt den Kirmes-Umzug entlang der ehemaligen Kirchstraße in Bendorf im Jahre 1954. Auf dem Bild erkennbar sind die sogenannten "Kirmesburschen" beim Tragen der Eierkrone.

"Die Eierkrone ist ein kronenartiger mit Eiern ausgeschmückter Frühlingsschmuck, der sich in Regionen des Rheinlandes erhalten hat. Sie wird im Mai von den Jungesellen eines Dorfes angefertigt und neben dem Maibaum aufgehängt. Es handelt sich um einen christianisierten Fruchtbarkeitsbrauch, der vielfach sowohl auf das Oster- als auch das Pfingstfest verlegt wurde. Die Eierkrone blieb ursprünglich so lange hängen, bis der erste Erntewagen unter ihr durchgefahren war. (Auch der Maibaum blieb so lange stehen.) Die weltweit größte Eierkrone soll alljährlich in Bendorf am Rhein gefertigt und aufgehängt werden. Sie besteht aus 25.000 ausgeblasenen Eiern und wird von den Kronenbauern der Kirmes- und Karnevalsgesellschaft KUK und der Kirmesjugend gebaut. Am zweiten Samstag nach Pfingsten wird sie dann durch die Stadt gefahren und am über 30 Meter hohen Kirmesbaum emporgezogen und befestigt." (Quelle: Wikipedia)

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 180 x 130 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1954
wer
wo Bendorf am Rhein

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Bendorf am Rhein

Schlagworte

- Festzug
- Kirmes